



Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 14. Februar 2009 in Zuchwil

Ort:	Personalrestaurant Scintilla AG, Luterbachstrasse 10. 4528 Zuchwil
Beginn:	10.35 Uhr
Pause:	12.15 – 14.00 Uhr
Schluss:	16.10 Uhr
Leitung:	Louis Quadroni TKGS - Präsident
Protokoll:	Michael Greub
Anzahl Delegierte:	510

Vorwort

Bevor der TKGS - Präsident Louis Quadroni zur Begrüssung und der Festlegung der Tagesordnung kommt, übergibt er das Wort an Herr Gilbert Ambühl, den Gemeindepräsidenten der Gemeinde Zuchwil, welcher den Delegierten die gastgebende Gemeinde näher vorstellt. Anschliessend richtet der SKG-Präsident Peter Rub einige Worte an die Konferenz.

Traktendenliste:

1. Begrüssung und Feststellen der ordnungsgemässen Einberufung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktanden
4. Genehmigung des Protokolls der DKGS vom 11. Februar 2006
5. Wahlen: a) des TKGS - Präsidenten
b) der 8 TKGS – Mitglieder
6. Antrag der TKGS zum Wettkampffreglement SpassSport (neue Disziplin)
7. Anträge der TKGS zur PO 88
8. Anträge der Sektionen zur PO 88
9. Anträge der Sektionen zur PRO 91 (Prüfungsrichterordnung)
10. Anträge der Sektionen zum Reglement für die Zulassung von Hunden ohne oder mit nicht anerkannter Abstammungsurkunde zu SKG – Prüfungen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes



Tagesordnung:

1. Begrüssung und Feststellen der ordnungsgemässen Einberufung
Louis Quadroni begrüsst alle Anwesenden, im Speziellen den SKG Präsidenten Peter Rub, die Ehrenmitglieder, Trägerinnen und Träger der Verdienstauszeichnung, Mitglieder des Zentralvorstandes, Präsidenten der Sektionen und der Rasseclubs, Kolleginnen und Kollegen der TKGS.

Herr Dr. Mathias Leuthold, Mitglied des Zentralvorstandes, wird als Jurist die Konferenz, wie auch die Abstimmungsprozederen überwachen.

Louis Quadroni dankt allen Personen, welche in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Konferenz beitragen werden, für ihre Arbeit. Zugleich macht er die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die ganze Konferenz, wie auch die Diskussionen auf CD aufgenommen werden.

Entschuldigungen:	Ehrenmitglieder:	Herr Karl Knöpfler Herr Joseph Joller
	Persönliche Entschuldigungen:	Frau Verena Ammann Herr Beat Leuenberger Herr Dr. Peter Lauper Herr Peter Schneeberger Herr Udo Wöhning Herr Kurt Fluri Herr Dr. Hans Wyss Herr Heinrich Binder Herr Heinz Lienhard Frau Isabelle Beytrison Frau Franziska Rüetschi
	Sektionen:	KV Haslital Meiringen SKG Sektion Glarnerland KV Romanshorn HS Obersimmenthal Club Cyno Sierre KV Glattfelden Cyno Yverdon
	Rasseklub:	Barbet Club Schweiz Schweiz. Västgötaspets Klub Whipet & Windspiel Club Bouvier de Flandres

Zu Ehren und im Andenken der seit der letzten Delegiertenkonferenz verstorbenen Kolleginnen und Kollegen bittet der Präsident die Delegierten sich zu erheben.

Louis Quadroni stellt fest, dass die Delegiertenkonferenz ordnungsgemäss einberufen wurde und die Unterlagen rechtzeitig den Präsidentinnen und Präsidenten zugestellt wurden.

Bei der Eintrittskontrolle hat jeder Delegierte ein Couvert mit den Wahlzetteln erhalten. Demzufolge erklärt Louis Quadroni die Versammlung als rechtskräftig und beschlussfähig.



2. Wahl der Stimmenzähler

Folgende Personen werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Konferenz einstimmig gewählt: Maja Bachmann, Carla Röthlin, Fredi Peter, Sabine Heiniger, Turi Keller, Michel Maillard, Angela Hammann, Ruedi Distel, Renato Wieland, Heinz Schüpbach, Hans Achermann, Nicole Ingela, Karin Duddler.

Folgende Personen werden einstimmig ins Wahlbüro gewählt: Peter Reber (Vorsitz), Gabi Danz, Rita Droz, Elsbeth Gautschi, Patrick Meier, Urs Pfister.

3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden wurden den Delegierten mit der Einladung zugestellt und im Hunde (Nr. 17/08) und im Cynologie – Romonde (Nr. 1/09) publiziert. Bei den Anträgen wurde der Antrag (Nr. 8) des KV Sensetal hinter den Antrag (Nr. 11) des Schw.Airedale-Terrier-Club, Schw. Rottweilerhunde – Club, Schw. Klub des Belg. Schäfer und des SC gestellt. Die Traktandenliste wird mit grosser Mehrheit angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der DKGS vom 11. Februar 2006

Das von Roland Wüthrich verfasste und von Frau Isabelle Beytrison übersetzte Protokoll wurde im Hunde Nr. 5/06 vom 14. April 2006 und im Cynologie – Romonde Nr. 6/06 vom 04. Juni 2006 publiziert. Louis Quadroni bedankt sich bei den zuständigen Personen für die tadellose Arbeit.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Wahlen

Der Präsident verkündet, dass sich 510 Delegierte im Saal eingefunden haben. Bei den Wahlen ist für den ersten Wahlgang das absolute und im zweiten Wahlgang das Einfache Mehr ausschlaggebend.

a) des TKGS – Präsidenten

Bevor die Kandidaten nochmals kurz vorgestellt werden, orientiert Louis Quadroni, dass er seinen Rücktritt, sowohl als Präsident, wie auch als TKGS – Mitglied schon seit längerer Zeit festgelegt und bekannt gegeben hat. Er dankt den Delegierten für ihr Vertrauen, welches sie ihm in der 15 jährigen Amtszeit, wovon 6 Jahre als Vorsitzender, entgegengebracht haben. Auch richtet er einen Dank an seine TKGS – Kolleginnen und Kollegen, sowie den Zentralvorstand der SKG für die gute Zusammenarbeit. Seinem Nachfolger wünscht er viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung seines Amtes. Zur Wahl stellen sich Jean Pierre Brunner, welcher durch Ruedi Krauer vorgestellt wird und Roland Mägerli, seine Vorstellung erfolgt durch Josef Vonarburg. Die Wahlen erfolgen schriftlich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl ausgeteilter Wahlzettel:	510
Anzahl abgegebener Wahlzettel:	510
Ungültige Wahlzettel:	0
Leere Wahlzettel:	7
Gültige Wahlzettel:	503
Absolutes Mehr:	252

Stimmen haben erhalten:	Verschiedene	4
-------------------------	--------------	---



	<i>Roland Mägerli</i>	198
<i>Gewählt:</i>	<i>Jean Pierre Brunner</i>	301

Der Gewählte Jean Pierre Brunner dankt für das Vertrauen und nimmt seine Wahl an.

b) Wahl der 8 TKGS – Mitglieder

Louis Quadroni gibt bekannt, dass sich drei bisherige TKGS – Mitglieder nicht mehr zur Verfügung stellen. Es sind dies: Denise Affolter, Joseph Meichtry, Peter Mosbacher. Die verbleibenden Mitglieder werden nicht mehr zusätzlich vorgestellt, ihr Steckbrief wurde in den Fachorganen publiziert. Esther Reist und Andreas Meyer haben ihre Kandidatur zurückgezogen.

Die neuen Kandidaten werden vorgestellt und stellen sich selber vor.

Vreni Lambrigger wird durch Peter Bieri vorgestellt

Jeanette Schönbächler wird durch Susi Glätti vorgestellt

Veronika Schwarz wird durch Jürg Zimmermann vorgestellt

Werner Spielmann wird durch Jürg Nydegger vorgestellt

Bruno Steiger wird durch Roland Öchslin vorgestellt

Andreas Steinacher wird durch Heinz Leuzinger vorgestellt

Die Wahl der 8 TKGS – Mitglieder erfolgt ebenfalls schriftlich.

Gestärkt nach Apéro und Mittagessen gab der Präsident am Nachmittag das Wahlergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl ausgeteilter Wahlzettel: 510

Anzahl abgegebener Wahlzettel: 510

Ungültige Wahlzettel: 3

Leere Wahlzettel: 1

Gültige Wahlzettel: 506

Absolutes Mehr: 254

<i>Gewählt ist:</i>	<i>Michael Greub</i>	498
	<i>Hans Peter Reich</i>	494
	<i>Peter Reding</i>	478
	<i>Urs Meyer</i>	417
	<i>Brigitte Lang</i>	359
	<i>Vreni Lambrigger</i>	346
	<i>Werner Spielmann</i>	309
	<i>Andreas Steinacher</i>	298

<i>Nicht gewählt ist:</i>	<i>Jeanette Schönbächler</i>	290
	<i>Bruno Steiger</i>	198
	<i>Veronika Schwarz</i>	182
	<i>Verschiedene</i>	15

Alle gewählten TKGS – Mitglieder verdanken ihre Wahl und nehmen sie an.

6. Antrag zum Wettkampfbeglement SpassSport

Louis Quadroni teilt mit, dass bei den Abstimmungen zu den Anträgen das Einfache Mehr genügt.



Silvia Peter, welche die neue Sportart hätte vorstellen sollen, kann leider infolge einer Erkrankung nicht anwesend sein. Daher übernimmt Louis Quadroni, welcher selber auch in der Kommission mitgearbeitet hat, die Vorstellung. Diese wird mittels Powerpointpräsentation und Filmeinspielungen veranschaulicht. Danach wird die Diskussion eröffnet. Die Wortmeldungen sind ausgeglichen für die neue Sportart, wie auch dagegen.

Bei den negativen Meldungen sind die Delegierten hauptsächlich der Ansicht, dass SpassSport eine gute Sache ist, aber nicht in die TKGS gehört.

Abstimmungsergebnis: 221 Ja – Stimmen zu 245 Nein - Stimmen

7. Anträge der TKGS zur PO 88

a) FH 97 Qualifikationen

Peter Reding erläutert kurz den Antrag, wonach neu für die Qualifikation zur FH SM mindestens drei Prüfungen unter zwei verschiedenen Richtern und bei mindestens zwei verschiedenen Sektionen gezählt werden müssen.

Dieser Antrag wird mit einer grossen Mehrheit angenommen.

b) Überarbeitete FH 97 PO Klasse 1-3

Peter Mosbacher orientiert über das überarbeitete FH 97 Reglement, welches zu Beginn der Fährte kein Einsuchen mehr vorsieht.

Dieser Antrag wird mit einer grossen Mehrheit angenommen.

8. Anträge der Sektionen der SKG zur PO 88

a) Antrag 1: KV – Säli Olten

Der Antrag auf Streichung der Arbeit Kriechen in allen Sanitätsklassen wird von Herr Hanspeter Jutzi begründet. Nach einigen Wortmeldungen für diese Arbeit wird darüber abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit einer grossen Mehrheit abgelehnt.

b) Antrag 2,3 und 4: SATC, SRC, SKBS im Namen der IGGs eingereicht

Da es sich bei diesen Anträgen um einheitlich formulierte Anträge handelt können diese in einer Abstimmung behandelt werden. Der Antrag der drei Rasseklubs wird durch den IGGs Koordinator Andreas Steinacher erläutert. Sie stellen den Antrag, dass in der PO 88 anlog der IPO eine Unbefangenheitsprobe durchgeführt werden muss.

Dieser Antrag wird mit einer grossen Mehrheit angenommen.

c) Antrag 5: Schweizerischer Schäferhundclub

Josef Vonarburg erklärt, wieso der SC den Antrag stellt, dass eine abgegebene Meldekarte den Hundeführer zur Entrichtung der Prüfungsgebühr verpflichten sollte. Nach einigen Wortmeldungen wird auch über diesen Antrag abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Anträge der Sektionen zur PRO 91

a) Antrag 6: KV – Huttwil

Alfred Bumann erläutert den Antrag des KV – Huttwil.

Dieser lautet:

Richter FH 97 1-3



1. Für einen amtierenden Richter, welcher neu seine Richtertätigkeit auch in der Sparte FH 97 1-3 ausüben will, muss die Voraussetzung 2.1 c der PR-O 91 erfüllt sein.

2. Er muss eine Prüfung nach PR-O 91 2.7 Richterprüfung ablegen.

Dieser Antrag wird mir einer grossen Mehrheit angenommen

b) Antrag 7: KV – Huttwil

Alfred Bumann begründet auch den zweiten Antrag des KV – Huttwil.

Dieser lautete:

Spezialrichter FH 97 1-3

Willige und interessierte HF sollten die Möglichkeit haben, die Ausbildung als Spezialrichter FH 97 1-3 zu absolvieren, wenn die Voraussetzungen 2.1 der PR-O 91 erfüllt sind.

Dieser Antrag mit einer grossen Mehrheit, gegen wenige Gegenstimmen angenommen.

10. Anträge zum Reglement für die Zulassung von Hunden ohne oder mit nicht anerkannter Abstammungsurkunde

a) Antrag 9, 10, 11, 12: SATC, SRC, SKBS, SC im Namen der IGGS eingereicht
Da es sich bei diesen Anträgen um einheitlich formulierte Anträge handelt können diese in einer Abstimmung behandelt werden. Andreas Steinacher erläutert die Beweggründe zum Antrag, dass nur noch rassenreine Hunde mit anerkannter Abstammungsurkunde an Schweizermeisterschaften zugelassen werden sollten. Nach einigen Wortmeldungen erfolgt die Abstimmung.

Dieser Antrag wird mit 206 Ja – Stimmen zu 230 Nein – Stimmen abgelehnt.

b) Antrag 8: KV Sensetal

Christoph Rüedi erläutert den Antrag des KV – Sensetal.

Dieser lautete:

Die Zulassung papierloser Hunde für die ordentlichen Prüfungen der SKG nach PO der TKGS wird gleichwertig behandelt wie für Hunde mit anerkanntem Stammbaum.

Der Hundehalter eines Mischlings erhält demnach das rote Prüfungsheft nach den gleichen Kriterien wie der Halter eines Rassehundes.

Nach einigen Wortmeldungen erfolgt die Abstimmung.

Dieser Antrag wird von einer grossen Mehrheit abgelehnt.

11. Ehrungen

Unter Ehrungen würdigt und verdankt Louis Quadroni den Einsatz der scheidenden TKGS – Mitglieder Denise Affolter, Joseph Meichtry, Peter Mosbacher und überreicht ihnen ein Präsent. Brigitte Lang verdankt Louis Quadroni seinen grossen Einsatz in der TKGS und überreicht ihm ein Geschenk.

12. Verschiedenes

Michael Greub orientiert kurz über den aktuellen Stand der Schutzdienstausbildung. Von der Seite der Delegierten erfolgt keine Wortmeldung.

Schlusswort des Präsidenten

Louis Quadroni dankt allen beteiligten Personen für ihre Mitarbeit.



Besonders Dr. Mathias Leuthold, Peter Reding und Peter Mosbacher für die Mitarbeit bei der Behandlung der Anträge, wie auch seinen TKGS – Kolleginnen und Kollegen für ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen drei Jahren. Dem Wahlbüro, geführt durch Peter Reber für ihre speditive und korrekte Arbeit. Den Übersetzerinnen Frau Vaucher und Frau Siam, sowie dem Tonmeister Herr Thormann und dem verantwortlichen für die Beameranlage Michael Hakjos für die reibungslose Übertragung von Bild und Ton. Der Kollegin Brigitte Lang und dem Kollegen Joseph Meichtry für die Bedienung der Präsentationen, Silvia Peter für die Präsentation der SpassSport Klasse, sowie den Stimmzählern für ihre Arbeit.

Einen speziellen Dank spricht Louis Quadroni an Isabelle Beytrison für die schriftlichen Übersetzungen, sowie an Albert Castegnaro und dem SC OG Solothurn für ihr Engagement vor und während der heutigen Konferenz aus.

Zum Schluss dankt er allen Delegierten für ihr intensives und engagiertes Mitwirken. Er wünscht allen weiterhin viel Freude mit ihren Vierbeinern und bei der Ausübung ihrer Ämter in den Sektionen.

Zeihen, den 14. März 2009

Für das Protokoll

Mike Greub